

Friedrichshagen

KONKRET

28. Jg. · Nr. 315 · September 2026

www.friedrichshagen-konkret.net

AUS DEM INHALT

- S. 3** Peter-Hille-Straße wird temporäre Spielstraße
- S. 5-8** Direktkandidaten stellen sich vor
- S. 10** Bewegung im Bürgerbräu
- S. 16** Bibliothek sucht Fotos

Warum Einsamkeit eine politische Frage ist – und was Friedrichshagen dagegensetzt

(PM) Es klingt zunächst wie ein privates Problem: Wenn Menschen sich einsam fühlen, weniger Kontakte in der Nachbarschaft haben oder abends allein vorm Handy sitzen, statt am Küchentisch mit Freundinnen und Freunden zu diskutieren. Doch Forscherinnen und Forscher warnen seit einigen Jahren: Einsamkeit ist längst auch eine politische Frage. Schon die Philosophin Hannah Arendt beschrieb nach dem Zweiten Weltkrieg, dass der Zusammenbruch sozialer Beziehungen einer der Nährböden für totalitäre Bewegungen war. Wer sich isoliert und ausgeschlossen fühlt, sehnt sich nach Zugehörigkeit – und genau da setzen rechte und autoritäre Gruppen an. Sie versprechen Gemeinschaft, ein „Wir gegen die anderen“, einfache Antworten auf komplexe Herausforderungen.

Aktuelle Studien der Bundeszentrale für politische Bildung bestätigen: Je einsamer sich vor allem junge Menschen fühlen, desto empfänglicher sind sie für Verschwörungserzählungen und autoritäre Einstellungen – und rechtsextreme Gruppen nutzen das gezielt aus – auch in sozialen Medien. Einsamkeit macht misstrauisch –



gegenüber den Nachbarn und Nachbarinnen, aber auch gegenüber Institutionen und der Demokratie selbst.

Es kommt aber noch etwas hinzu, das genauso wichtig ist: Wer wenig echten, direkten Kontakt zu anderen Menschen hat, verlernt mit der Zeit auch etwas ganz Grundlegendes – sich in andere hineinzuverset-

zen. Diese Fähigkeit zum Perspektivwechsel trainiert man vor allem im Gespräch: am Gartenzaun, im Verein, bei der Auseinandersetzung mit Nachbarn und Nachbarinnen, die anders wählen als man selbst. Fällt dieses Training weg – weil man stattdessen allein durch Social-Media-Feeds scrollt, in denen einem

ohnehin nur die eigene Meinung gespiegelt wird – verlernt man auch, andere Meinungen auszuhalten. Die Reizschwelle sinkt: Schon kleine Meinungsverschiedenheiten fühlen sich unerträglich an, Menschen ziehen sich noch weiter zurück oder werden aggressiv.

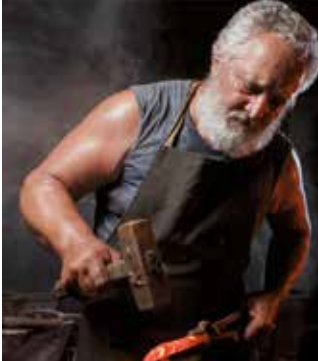
Fortsetzung auf Seite 4.



**Frischer Wind
und klare Sicht**



Bölschestraße 118
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: 030-645 72 76
www.arndt-optik.de



STEAK
Schmiede

Restaurant • Bar

In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.

Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
restaurant@steakschmiede.com
www.steakschmiede.com



⇒ Elektroarbeiten

⇒ Maler- und Tapezierarbeiten

BURZLAFF GMBH

burzlaff.eu Kieffholzstraße 191 – 12437 Berlin
(030) 533 64 51 – buero@burzlaff.eu

**HEUTE BESTELLT.
HEUTE DA.**

**LIEFERUNG
AM SELBEN TAG***

*Lieferbarkeit vorausgesetzt

Bölschestraße 59
12587 Berlin
Tel: (030)6455281



**Einfach.
Rezept.
Hochladen.**
Wir erledigen das Rest.

Nathaus Apotheke Friedrichshagen

Vier Jahreszeiten

Café & Restaurant

Veranstaltungen im September

Kultur, Musik und Geselligkeit im Café & Restaurant Vier Jahreszeiten

3. Politischer Frühschoppen

Sonntag, 06.09.2026 | 10 – 12 Uhr
mit Dr. Hans Kromrey & Carolin Weingart

Gregor Gysi trifft Hans Kromrey

Mittwoch, 09.09.2026 | 19 Uhr

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 10.09.2026 | 10:30 Uhr
„Seniorenicherheit & Trickbetrug“ – Frau Schweda
von der Polizei Berlin gibt praktische Tipps.

Tanztee mit Alf Weiss

Mittwoch, 30.09.2026 | 15 – 17 Uhr
Musik, Tanz und Geselligkeit – verbringen Sie einen
beschwingten Nachmittag in netter Gesellschaft.

Café & Restaurant Vier Jahreszeiten

Bölschestraße 37 • 12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon 030 430959464

Neues von Stephanus vor Ort Friedrichshagen

Liebe Leser:innen, seit ziemlich genau 10 Jahren sind wir mit vielfältigen Angeboten in Friedrichshagen aktiv. Nach der Schließung der Notunterkunft für geflüchtete Menschen, in der Sporthalle der Ahorn-Schule, fanden wir im historischen Rathaus Friedrichshagen einen Ort, an dem wir unsere wichtigen Beratungsangebote für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte anbieten konnten. Schnell etablierte es sich als zentraler Ort, welcher für Austausch, Unterstützung und ein gelebtes Miteinander stand. In kurzer Zeit etablierten sich weitere wichtige Projekte: die Anlaufstelle für Alleinerziehende, das Frauenzentrum Treptow-Köpenick, einen Umgangstreff, das Projekt Friedrichshagen integriert und weitere. Auch das Nachbarschaftszentrum, welches das Dach aller Projekte darstellte, konnte durch Drittmittelförderungen umgesetzt werden.

Nach unserem Umzug an den Müggelseedamm und dem Wegfall des „Nachbarschaftszentrums“ blieben wir zusehends und konnten weiter für ein qualitativ hochwertiges sozialarbeiterisches Angebot für unterschiedlichste Zielgruppen sorgen.

Umso glücklicher waren wir auch, als wir eine Förderzusage für das Projekt „Familienzentrum“ vom Jugendamt Treptow-Köpenick bekamen. Ein neues „Dach“ für die vielen Beratungsangebote und welches unser Büro in einen offenen und ganz niedrigschwelligen begehbaren Ort verwandelte.

Wie in vorherigen Artikeln schon

berichtet, mussten wir jedoch nach etwas über einem Jahr um die Weiterfinanzierung für das Jahr 2026 kämpfen. Die notwendigen Finanzmittel gab es nicht mehr und nur durch den Druck unserer Besucher:innen, klugen Gesprächen mit Zuständigen und einem Jugendhilfeausschuss (JHA), der die Notlage erkannte und richtige Beschlüsse fasste, konnten und können wir auch für das Jahr 2026 die offenen Angebote erhalten.

Nun wurde in einer letzten Sitzung des JHA der Fördervorschlag für das Jahr 2027 vorgestellt. In diesem, ist das Projekt „Familienzentrum“ nun wieder nicht mit finanziellen Mitteln ausgestattet. Wieder muss eine Kollegin um ihren Arbeitsplatz bangen und wieder werden die Nutzer:innen der offenen Angebote in Ungewissheit sein, ob das Projekt auch in 2027 zu den vielen Aktivitäten einladen kann. Wieder macht sich Frust breit und wieder stellen wir uns die Frage, warum so wichtige Angebote an einem Ort, welcher einen so großen Einzugsbereich am Stadtrand hat, nicht mitgedacht wird.

Es heißt nun wieder, bangen und hoffen, kämpfen und kraftvoll für ein Projekt eintreten, welches mit seinen offenen Türen für viele ein Ort des Vertrauens und des Austausches geworden ist.

Unsere Termine im September stehen diesmal im Veranstaltungskalender auf Seite 12. Alle Angebote sind offen, kostenlos und laden herzlich dazu ein, Friedrichshagen gemeinsam als lebendigen und solidarisches Ort zu gestalten.

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch



Schadengutachten
Wertgutachten

Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88



BVSK

PS
Peter Schreiber
Heizung · Gas · Sanitär

Solare Energiegewinnung
Komplettbadgestaltung
Gasleitungssanierung
Moderne Heiztechnik
Brennwerttechnik
Rohrreinigung
Reparatur-Service
Regenwassernutzung
Zentralstaubsauganlagen
Kontrollierte
Wohnraumlüftung

Rahnsdorfer Str. 1
12587 Berlin-Friedrichshagen

☎ 641 91 00
FAX 641 91 043




Prüfstelle Schöneiche

Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen

August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

Friedrichshagen
KONKRET

Impressum

Herausgeberin/Leitung: Angela Draffehn
Büro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
Telefon: 030 / 65 94 00 65, Fax: 030 / 65 94 00 66
E-Mail: info@friedrichshagen-konkret.net
Anzeigen: A. Jonas, Telefon: 030 / 5 09 92 09
E-Mail: alicia.jonas@t-online.de
Gesamtreaktion: Christian Kielmann
Mail: FriedrichshagenKONKRET@email.de
Telefon: 030 / 208 36 255
Satz: Strausberg Design
Telefon: 03341 / 30 94 05
E-Mail: mail@strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
Boxhagener Straße 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin
Telefon: 030 / 54 70 09 40

Ausgabe Oktober:
Redaktionsschluss: 17.9.2026
Erscheinungstag: 1./2.10.2026

Die zahlreichen Zuschriften an die Redaktion können leider nur zum Teil berücksichtigt werden.
Damit möglichst viele Leser zu Wort kommen können, behält sich die Redaktion sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Peter-Hille-Straße wird temporäre Spielstraße



(PM) Am Dienstag, 22. September, wird ein Abschnitt der Peter-Hille-Straße von 15 bis 19 Uhr zur temporären Spielstraße. Anlässlich des Internationalen Autofreien Tages sind alle Nachbarinnen und Nachbarn herzlich eingeladen, den Straßenraum einmal anders zu erleben. Für vier Stunden stehen Spiel, Begegnung und Austausch im Mittelpunkt. Kinder können spielen und sich frei bewegen, Erwachsene miteinander ins Gespräch kommen und alle Besucherinnen und Besucher sind willkommen, gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag im Kiez zu verbringen. Verschiedene Mitmachangebote laden zum Ausprobieren, Basteln, Bewegen und Verweilen ein.

Die Spielstraße findet im Abschnitt der Peter-Hille-Straße zwischen Hausnummer 46 und der Einmündung Albert-Schweitzer-Straße statt.

Initiiert wurde sie von der Stadtteilkoordination des Rabenhaus

e.V. gemeinsam mit Stephanus vor Ort Friedrichshagen, dem Spielhaus sowie Ehrenamtlichen aus dem Arbeitskreis Mobilität Friedrichshagen, dem Bündnis Friedrichshagen für Alle und dem Netzwerk Nachhaltiges Friedrichshagen. Gemeinsam wird die Aktion vorbereitet und durchgeführt. Auch mehrere Einrichtungen aus der Peter-Hille-Straße beteiligen sich mit eigenen Angeboten und gestalten den Nachmittag aktiv mit.

Temporäre Spielstraßen zeigen, dass Straßen weit mehr sein können als reine Verkehrsflächen. Für einige Stunden entsteht Raum für Spiel, Begegnung und nachbarschaftlichen Austausch.

Am 22. September wird erlebbar, wie der öffentliche Raum gemeinsam neu entdeckt werden kann.

Weitere Infos:

www.berlin.de/spielstrassen

Friedrichshagen
KONKRET
Anzeigenschluss ...

... für das Oktober-Heft:
17. September

Tel. (030) 5099209 • Mail: alice.jonas@t-online.de

Udo Lehmann | Elektromeister & Team

lehmann

Elektrotechnik

Elektroarbeiten jeder Art • Gebäudetechnik
VDE Prüfung • Wallboxen • Wärmepumpen
PV-Anlagen • Klimaanlage • Wartung

Friedrichshagener Str. 1-4, 15566 Schöneiche
Telefon: **030 - 65 49 95 63**
Mobil: **0176 - 23 80 76 64**
Mail: udo.lehmann@lehmann-elektro.eu
Web: www.lehmann-elektro.eu

Suche Elektroinstallateur (m/w/d)



Bald geht es los...

Herzliche Einladung an alle interessierten Bürger/innen zum

TAG DER OFFENEN TÜR am
5. 9. 2026 von 10.00 - 16.00 Uhr
im BürgerBräuQuartier,
Josef-Nawrocki-Straße 8, Friedrichshagen.

BürgerBräu Quartier

FAHRRADHAUS CYCLOMANIA

SCOTT VAUDE CUBE

Bölschestr. 60; Tel: 6458637
Mo-Fr: 10-19 Uhr Sa: 10-14 Uhr
www.Cyclomania.net

Warum Einsamkeit eine politische Frage ist – und was Friedrichshagen dagegensetzt

Fortsetzung von Seite 1.

Ein Teufelskreis, der es immer schwerer macht, im echten Leben respektvoll miteinander im Gespräch zu bleiben – genau das braucht es aber, damit eine Demokratie funktionieren kann.

Das Bündnis Friedrichshagen für Alle beobachtet diese Entwicklung mit Sorge. Im Bündnis engagieren sich Menschen, die bei Wahlen ganz unterschiedlich ihr Kreuz setzen, sich aber in einem einig sind: Eine offene Gesellschaft verträgt sich nicht mit dem rassistischen und frauenfeindlichen Weltbild rechter Bewegungen – und auch nicht mit deren Wissenschaftsfeindlichkeit, ob beim Klimawandel oder bei anderen drängenden Fragen unserer Zeit.

Die gute Nachricht: Gegen den beschriebenen Rückzug lässt sich etwas tun. Nachbarschaft, Vereine, das gemeinsame Gespräch auf dem Marktplatz in einem der Friedrichshager Cafés, im Müggelpark oder im Kino Union – all das ist keine Nostalgie, sondern ganz praktisch gelebte Demokratie. Deswegen hat das Bündnis eine "Aktionswoche gegen Rechts" organisiert, in der es

viele Gelegenheiten gibt, miteinander ins Gespräch zu kommen:

Das Programm:

Los geht es bereits am **11. September**: Im Spielehaus (Bölschestr. 65) findet von 14:30 bis 19 Uhr ein Sportfest statt – Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior:innen aus Friedrichshagen und Umgebung können sich gemeinsam bewegen, spielen und feiern. Dazu gibt es Angebote zum Mitmachen wie z.B. Darts, Tischtennis, Capoeira, Volleyball, Tanzen, Mini-Bolz-Turnier mit Friedrichshager Sportvereinen und Initiativen. Den Rahmen bildet ein Programm mit Musik, kleinen Vorführungen, Glücksrad, Getränkeauschank, Grill und Kuchenbasar.

Weiter geht es am **13. September**, dem Berliner Demokratietag, mit der Demonstration „Stabil gegen Rechts – Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt“. Start ist um 14:30 Uhr am S-Bahnhof Friedrichshagen, die Route führt über die Bölschestraße und endet mit einer großen Abschlusskundgebung, Live-Musik und Infoständen auf dem Marktplatz. Lasst uns gemeinsam demonstrieren und die Demokratie feiern.

Vom **14. bis 16. September** gas-

tiert vor der Christophorus-Kirche die mobile Ausstellung „In Echt? – Virtuelle Begegnung mit NS-Zeitzeug:innen“. Per Virtual-Reality-Technik können Besucher:innen und Besucher volumetrisch aufgezeichneten Holocaust-Überlebenden virtuell begegnen. Vormittags gibt es Workshops für Schulklassen, Montag zwischen 16-18 Uhr, sowie Dienstag & Mittwoch zwischen 14-17 Uhr ist die Ausstellung für alle geöffnet. Parallel bietet die Stadtteilgruppe Treptow-Köpenick der „Omas gegen Rechts“ ein offenes Gesprächsangebot an.

Beim **Bölschefest vom 18. bis 20. September** ist ein Wahl-Info-Stand vor der Christophorus-Kirche mit dabei. Hier soll es aber nicht um Werbung für eine bestimmte Partei gehen, sondern ums Zuhören: Welche Anliegen bewegen die Menschen in Friedrichshagen gerade – bezahlbarer Wohnraum, ein gutes Gesundheitssystem, mehr Klimaschutz oder ganz andere Dinge? Gemeinsam mit den Besucher:innen und Besuchern wird überlegt, welche Parteien diese Anliegen am ehesten glaubwürdig umsetzen könnten.

Den Abschluss der Aktionswoche bildet am **19. September** um 18 Uhr

eine Diskussionsveranstaltung im Kiezclub Vital mit dem Historiker und Publizisten Ilko-Sascha Kowalczyk, der übrigens selbst in Friedrichshagen aufgewachsen ist. Kowalczyk ist eine wichtige öffentliche Stimme, wenn es um die Frage geht, wie Demokratien sich gegen autoritäre Tendenzen wehren können – zuletzt erschien sein Buch „Dagegenhalten. Ein Weckruf“. An diesem Abend geht es genau um Fragen wie: Wie kann Demokratie gelingen und sich gegen rechte Angriffe verteidigen? Und wie kommen wir wieder miteinander ins Gespräch über unsere politischen Anliegen?

Den eigentlichen Abschluss bildet dann die **Wahl am Sonntag, den 20. September**. Wer noch unsicher ist, findet Orientierung im Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung (wahl-o-mat.de, s. auch S. 7). Und wer kann, sollte auch andere zum Wählen ermutigen – gerade ältere Nachbar:innen und Nachbarn brauchen manchmal nur eine Begleitung zum Wahllokal, um ihre Stimme abzugeben.

Weitere Informationen, Newsletter oder Rückmeldungen:
fhagen4alle@riseup.net.

Lust auf Meer? Auf nach Usedom!

**Gemütliche Wohnung
50 qm in BANSIN
mit Balkon zu vermieten.**

- nur 500 m zum Sandstrand / Seebrücke
- vielseitige Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten
- kostenfreies WLAN / Fahrradabstellraum
- kostenloser PKW-Stellplatz am Haus

**Freie Termine
im September
ab 12.09.2026
70,- €/Nacht***

Anreise Samstag/ab 1 Woche
*zzgl. Kurtaxe & Endreinigung

»Haus Aquamarina –
Appartment 12, Bansin«
Seestraße 14 B, Bansin

Reservierung unter:
Usedomer Ferienhaus-Vermietung
Tel. 038378-2310 • E-Mail:
ufer-boehm@t-online.de

www.usedomer-ferienhaus-
vermietung.de

Elisabeth Michall (Hörberaterin) & Thomas Groß (Hörakustikmeister)



Akku-Hörgeräte von Philips

BESTES HÖREN IN FRIEDRICHSHAGEN

- **Kostenlose** Hörmessung & Beratung
- **Unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. PHILIPS)
- Modernste **Akku Technologie**, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
- Diskrete **Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte**

Thomas Groß & Elisabeth Michall
freuen sich auf Ihren Besuch!

Abmannstraße 48 • 12587 BERLIN
030 / 64 95 81 14

www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Direktkandidaten für die Abgeordnetenhauswahl stellen sich vor

Nicht alle haben uns einen kleinen Steckbrief gesendet, aber im Folgenden können Sie einige Kandidaten näher kennenlernen. Sie haben die Wahl!

Maik Penn, CDU



Wer bin ich?

Ich bin 45 Jahre alt, in Köpenick geboren und lebe bis heute hier. Mit Friedrichshagen verbinden mich Kindheitserinnerungen: Im Kaufmannsladen meiner Tante in der Bruno-Wille-Straße 108, mit Blick auf den Müggelsee, habe ich früh erlebt, was einen lebendigen Kiez ausmacht – Begegnungen und Zusammenhalt.

Was will ich?

Friedrichshagen soll lebenswert, sicher und unverwechselbar bleiben. Dazu gehören Barrierefreiheit, sichere Schulwege, gepflegte öffentliche Räume und eine starke lokale Wirtschaft. Beschlüsse müssen nicht nur angekündigt, sondern umgesetzt werden. Vor allem möchte ich weiter zuhören, mich kümmern und über meine Bürgerbriefe informieren.

Welche Projekte will ich in Friedrichshagen politisch vorantreiben?

Die Bölschestraße samt Nebenstraßen muss barrierefrei und besonders für Kinder auf dem Schulweg sicherer werden. Rad- und Gehwege sind zügig zu sanieren; Wurzelschäden dürfen kein Dauerzustand bleiben. Für E-Scooter und Leihfahrräder brauchen wir feste Abstellflächen, besonders am S-Bahnhof, damit Gehwege frei bleiben. Der Kurpark soll als Gartendenkmal erhalten und behutsam weiterentwickelt werden. Auf Grundlage des Parkpflegewerks müssen nun endlich konkrete Maßnahmen, klare Zuständigkeiten und Finanzierungen folgen.

Fortsetzung auf Seite 6.

Sieben Jahre adviCura

Das „verflixte 7. Jahr“ erfolgreich gemeistert!

Seit sieben Jahren steht der adviCura Pflegedienst für zuverlässige und qualitativ hochwertige ambulante Pflege. In dieser Zeit hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und ist zu einem starken Partner für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen geworden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt heute auf der **umfassenden und professionellen Pflegeberatung**. Denn Pflegebedürftigkeit bringt viele Fragen mit sich: Welche Unterstützung ist sinnvoll? Welche Leistungen stehen zur Verfügung? Wie kann die Versorgung zu Hause organisiert und wie können Angehörige entlastet werden? adviCura versteht sich dabei nicht nur als Pflegedienst, sondern als kompetenter Ansprechpartner und Begleiter. Ziel ist es, gemeinsam individuelle Lösungen zu entwickeln, die zur persönlichen Lebenssituation und zum tatsächlichen Unterstützungsbedarf passen. **Gute Pflege beginnt für adviCura bereits mit dem Zuhören, der fachlichen Beratung und dem Erkennen des individuellen Bedarfs.** Eine wichtige Grundlage der erfolgreichen Entwicklung ist das

engagierte Team. Ausbildung, Fortbildung und kontinuierliche Weiterqualifizierung haben einen hohen Stellenwert. Gleichzeitig engagiert sich adviCura in der Ausbildung neuer Pflegekräfte und investiert damit in die Zukunft der Pflege. Nach sieben Jahren zieht adviCura eine positive Bilanz: **Zuverlässige ambulante Versorgung, fachliche Qualität und professionelle Pflegeberatung bilden heute die Grundlage des Unternehmens.**

Auch in Zukunft möchte adviCura weiter wachsen, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und seine Angebote konsequent an den Bedürfnissen der Menschen ausrichten.

Denn moderne Pflege bedeutet mehr als Versorgung allein: Sie bedeutet, Menschen und ihre Angehörigen fachkundig zu beraten, Orientierung zu geben und gemeinsam Lösungen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu finden.

advicura Pflegezentrum
Am Rosengarten 48
15566 Schöneiche
Tel. 030 26 36 92 90
www.advicura-pflege.de

BERLIN RETTEN

KIEZPATRIOTEN FÜR TREPTOW-KÖPENICK

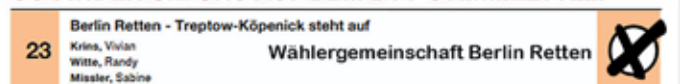


Maik Buch, Vivian Krins und Randy Witte gehören zu den Kiezpatioten von Berlin Retten – Treptow-Köpenick steht auf.

Wir setzen uns ein für eine funktionierende Verwaltung, weniger Baustellen-Chaos, sichere Kieze, gute Schulen und Familienbedingungen – und mehr Einfluss für unseren Bezirk.

„Wir kennen unsere Ortsteile und wollen nicht erklärt bekommen, warum etwas nicht geht, sondern wie es geht.“ – Maik Buch

SO FINDEN SIE UNS AUF DEM BVV-STIMMZETTEL:



Ideenfindung, Beratung und
Herstellung Ihrer Anzeige:

Friedrichshagen
KONKRET
Telefon (030) 5 09 92 09

advicura.
IHR PFLEGEZENTRUM | GMBH

**AMBULANTE PFLEGE
& WUNDMANAGEMENT**

*Zuhause in
besten Händen*

MEHR ERFAHREN

Am Rosengarten 48 • 15566 Schöneiche
Tel. 030 26 36 92 90 • www.advicura-pflege.de

Direktkandidaten für die Abgeordnetenhauswahl stellen sich vor

Fortsetzung von Seite 5.

Den 2021 mitgegründeten Freundeskreis Kurpark unterstütze ich weiter. Für die Zukunft der Bölschestraße werde ich Gewerbetreibende, Eigentümer und Vermieter an einen Tisch bringen. Ziel ist ein vielfältiger Branchenmix, der ihre besondere Qualität bewahrt und einer Austauschbarkeit durch immer gleiche Angebote entgegenwirkt.

Woran wird man in fünf Jahren meinen Erfolg messen können?

An sanierten Rad- und Gehwegen, sicheren und barrierearmen Querungen, geordneten E-Scooter-Abstellflächen und Verbesserungen im Kurpark. Ebenso daran, ob die Bölschestraße ihre besondere Mischung aus Handel, Gastronomie, Kultur und Dienstleistungen bewahrt hat. Entscheidend ist, dass die Menschen spüren: Hier hat sich etwas verbessert.

Dunja Wolff, SPD

Wer bin ich?

Über 30 Jahre Berufserfahrung als Künstlerin, in der Kreativwirtschaft, im Tourismus & oder in der Kultur
Mutter von Zwillingen
Arbeiterkind

Was will ich?

Hinweis: Ich stehe dazu Erstunterzeichnerin des Manifestes für Frieden in der SPD zu sein. Ausrüsten statt Aufrüsten.
Für alle Bürgerinnen und Bürger bin



ich und bleibe ich ansprechbar. Dabei zählt der respektvolle Umgang. Ich stütze die Jugend, will motivieren und habe volles Vertrauen in sie. Lebensqualität bedeutet auch Lebenshaltungskosten ohne Bauchschmerzen bewältigen zu können. Jung und Alt brauchen bezahlbare Mieten. Die kostenlose Schulbildung gilt und darf nicht abgeschafft werden. Auch beim ÖPNV halte ich eine kostenlose Variante für machbar. Vereine, Kulturstätten und sonstige Freizeitangebote sind finanziell mehr zu unterstützen. (Ich habe u.a. das Schlossplatztheater vor der Schließung bewahrt.) Dem Ehrenamt möchte ich den Rücken stärken! Ohne Ehrenamt geht nix!

Welche Projekte will ich in Friedrichshagen vorantreiben?

1. Gewerbetrieben eindämmen, die Bölschestraße mit ihrem Flair erhalten. Mehr Aufenthaltsqualität, es braucht eine neue Werbegemeinschaft.

2. Kulturstätten wie das Rathaus Friedrichshagen, das Kino Union, das Lake Studio oder auch das Seebad Friedrichshagen mit Kulturförderung erhalten und unterstützen.
3. Schulwege sichern, Tempo Limit auf dem Müggelseedamm und sichere Querung.
4. Personelle Ausstattung vom Spielhaus verbessern!
5. Die Spreearche erhalten. (ist in Arbeit)
6. GEMA-Gebühren bei kleinen Kiezfesten soll das Land Berlin übernehmen. Ehrenamt stärken. (ist in Arbeit)
7. Spreetunnel als Kunstprojekt zum ersten Kunstwerk unter Wasser in Berlin entwickeln, dabei am Tag des Denkmals einmalig im Original glänzen lassen.
8. Unsere Umgebung schützen. Dabei sind unsere Wälder, Grünanlagen und unsere Gewässer vor Umweltschäden zu bewahren. Wassertourismus bändigen.
9. Demokratieprojekte fördern, gib Rechts keine Chance.
10. Mehr Bürgerbeteiligung durch Vergrößerung meines Büros vor Ort.

Woran wird man in fünf Jahren meinen Erfolg messen können?

Dass sich, ob Groß oder Klein, in Friedrichshagen gut von mir vertreten fühlen, auch wenn es in der Politik grad wackelt oder nicht immer alles gleich umgesetzt werden kann. Wenigsten 8 von 10 der

oben genannten Maßnahmen werde ich schaffen.

Hans Kromrey, Die Linke



Wer bin ich?

Ich bin verheiratet, Vater zweier Kinder und Richter am Landgericht. Als Kind des Berliner Ostens hat die Nachwendzeit mit ihren biographischen Umbrüchen für meine Familie und die meiner Freunde meine Sicht auf (Un-) Gerechtigkeiten, Miteinander und Spaltung sehr geprägt. In der Schule, im Studium und später als Familienvater habe ich gesehen, wie Herkunft über Erfolg und Misserfolg junger Menschen mitentscheidet, wie sie Lebenswege verschiebt. Als Enkel von Kriegsüberlebenden und kommunistischen Widerständlern weiß ich, dass Frieden ein hohes Gut und „Nie wieder!“ ein Auftrag ist.

Was will ich?

Ich habe Politik lange von außen betrachtet, und es als sehr frus-



- **Service & Reparatur**
- **Unfallinstandsetzung**
- **HU & AU**
- **Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Klimaservice**
- **Reifenservice**
- **Ersatzteilverkauf**

AutoService Friedrichshagen
KFZ-Meisterbetrieb

Inh. Oliver Martiny
Werseestraße 62-66 • 12587 Berlin
Fon 030-74 07 61 52
Fax 030-74 07 61 53
info@autoservice-friedrichshagen.de



- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerei
- Holzbau
- Wartung & Instandhaltung
- 24-Stunden-Service

Olaf Kloss · Kanalstraße 47 · 12357 Berlin
Telefon: (030) 672 83 68 · Funk: 0177-5 66 25 21
E-Mail: dachdeckerei-kloss@t-online.de

Kompostierplatz KompoTerra

Fischer GmbH



Kompost zur Düngung

Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch

Annahme von Gartenabfällen

Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Telefon (030) 64 38 85 23 • www.kompoterra-schoeneiche.de • 

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.00-18.00 Uhr • Samstag 9.00-12.00 Uhr

A. HÜBENER IMMOBILIEN & VERWALTUNGEN

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG
IMMOBILIEN - BAUTRÄGER - BAUBETREUUNG
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN - OBJEKTPFLEGE



Bölschestraße 77, 12587 Berlin
Tel.: 030 / 44 72 64 82

IHRE HAUSVERWALTUNG UND IMMOBILIENPARTNER

WWW.IMMOBILIENGESellschaft - BERLIN .DE

trierend empfunden, was dabei herauskam. Immer wieder werden gute Ideen für ein gerechtes Leben verschleppt und vereitelt, und sogar Volksentscheide wie der von „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ ignoriert. Dies enttäuscht berechnete Erwartungen der Menschen an die Politik und an die Demokratie, es zerstört Vertrauen! Daran möchte ich etwas ändern, und bin deswegen nun selbst aktiv für Die Linke – für eine Politik nah bei denjenigen Menschen, die auf eine funktionierende, bezahlbare Stadt und Daseinsvorsorge angewiesen sind. Die sich ein solidarisches Miteinander ohne Hass und Spaltung wünschen. Für eine Politik, die nicht nur regiert, sondern die auch verändert.

Welche konkreten Projekte will ich in Friedrichshagen politisch vorantreiben?

Ein Mietendeckel für die landeseigenen Wohnungsunternehmen wird ein wichtiger Hebel sein, um das Leben in Friedrichshagen wieder bezahlbar zu machen. Außerdem will ich das Konzept der Polikliniken als integrierte Ärtzhäuser vor Ort in Friedrichshagen (wie auch berlinweit) wiederbeleben, um wohnortnah Haus-, Kinder- und

Facharzttermine für Alle zu ermöglichen. Die Einrichtung einer Fähre am Spreetunnel halte ich im Übrigen für überfällig.

Woran wird man in fünf Jahren meinen Erfolg messen können?

Ich gehe fest davon aus, dass wir in vier Jahren die explodierten Mieten eingefangen und dafür unter anderem einen Mietendeckel für die landeseigenen Wohnungsunternehmen sehr schnell nach der Wahl eingeführt haben werden.

Julian Heyn, Volt



Wer bin ich?

Ich bin Julian Heyn, hauptberuflich IT-Projektmanager, Agile Coach und Coach für emotionale Intelligenz.

Fortsetzung auf Seite 8.

Kleiner Einsatz, große Wirkung!

Eine schwarz/weiß-Anzeige in dieser Größe (25 mm Höhe) kostet **50,58 Euro**.

Berliner Gold & Antiquitätenhaus

Winckelmannstr. 67 • 12487 Berlin • Tel. 030 - 51 69 06 86 • Mobil 0177 - 88 11 857
Email: Marekslowski429@gmail.com Inh: Marek Slomski

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 17:00 Uhr Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

SONDER-AKTION • NUR 5 TAGE GÜLTIG				
 Antike & Edeltaschen	 Gemälde	Ankaufstag 07 September 2026 10-17 Uhr Ankaufstag 08 September 2026 10-17 Uhr Ankaufstag 09 September 2026 10-17 Uhr Ankaufstag 10 September 2026 10-17 Uhr Ankaufstag 11 September 2026 10-17 Uhr	 Alte Damen & Herrenschuhe	 Wir zahlen Ihr Pelz und Ihre bis zu 10.000,- €
 Nummelfiguren	 Für Nähmaschinen bis zu 1500,- €	 Goldschmuck Münzen & Barren		
Wir zahlen zur Zeit bis zu 199,50* *Epro Gramm *Die mit einem Stern gekennzeichneten Artikel werden nur in Verbindung mit Gold angekauft! Ankauf von Goldschmuck aller Art Allgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt!				
 Edeluhren namhafter Hersteller	 Wir zahlen bis zu 350,- € pro kg			 Musikinstrumente
 Edelschmuck	 Kristalle aller Art	 Diamantschmuck Silber aller Art	 Gürtel	 Alte Handys
 Geschirr namhafter Hersteller		 Modellisenbahnen		
 Trachten		 Modellautos		
 Jetzt auch!		 Alte Kameras		
 Hüte & Designerbrillen		 Designersuits namhafter Hersteller		
 Spirituosen aller Art	 Silber aller Art	 Puppen aller Art	 Vorwerk Staubsauger	 Pfeifen aller Art
 Orient-Teppichankauf. Wir zahlen bis zu 10.000,- €		 Gold & Silbermünzen		

Direktkandidaten für die Abgeordnetenhauswahl stellen sich vor

Fortsetzung von Seite 7.

Ich begleite Unternehmen und Einzelpersonen durch Veränderungsprozesse und lerne dabei jeden Tag, dass gute Entscheidungen Fakten brauchen und Menschen, die zuhören und anpacken. Das will ich in die Bezirkspolitik bringen, mit Erfahrung aus IT, Beratung und Zivilgesellschaft statt einer klassischen Politkarriere. Seit 2025 engagiere ich mich ehrenamtlich bei Volt, als Bezirksleiter für Treptow-Köpenick und Direktkandidat für Friedrichshagen. Daneben spiele ich Tischtennis und bin im Vereinsleben aktiv.

Was will ich?

Politik soll sich an Fakten orientieren, ohne die Menschen vor Ort aus dem Blick zu verlieren. Ich will wissen, was die Daten sagen und was die Menschen im Kiez erleben, und beides zusammenbringen. Entscheidungen sollen nachvollziehbar sein, Bürger:innen sollen daran beteiligt werden, bevor sie gefallen sind, nicht danach. Dazu gehört eine Verwaltung, die digitale Möglichkeiten für einfachere, schnellere Prozesse nutzt. Und ich schaue nach Europa: Was funktioniert bereits in anderen Städten, und was können wir davon lernen?

Welche Projekte will ich in Friedrichshagen vorantreiben?

Der Müggelsee und die Grünflächen sollen geschützt bleiben, öffentliche Räume attraktiver werden. Beim Verkehr will ich dafür sorgen, dass der Kiez erreichbar bleibt, ohne im Autoverkehr zu ersticken. Konkret schwebt mir die Entwicklung des Marktplatzes vor, mit mehr Aufenthaltsqualität, Gastronomie, Kultur und Bürger:innen, die von Anfang an mitreden.

Woran wird man in fünf Jahren meinen Erfolg messen?

Daran, dass Menschen wissen, wo sie mich erreichen, und merken, dass ihre Anliegen ernst genommen werden. Daran, dass sie bei wichtigen Projekten in Friedrichshagen wirklich beteiligt werden, bevor entschieden wird. Am Ende zählt für mich, dass die Menschen im Kiez sagen können, dass sich tatsächlich etwas verbessert hat, nicht nur, dass viel geredet wurde.

Nikos Engel
Bündnis 90/ Die Grünen

Ich bin 23 Jahre alt, studiere Geschichte an der Humboldt-Universität und komme aus der Klimagerechtigkeitsbewegung. Jahrelang



Foto: Santiago Rodriguez

habe ich Großdemonstrationen für Klimagerechtigkeit organisiert. Für mich war dabei immer klar: Klimapolitik ist Sozialpolitik. Die Menschen, die am wenigsten besitzen, sind von den Folgen der Klimakrise und steigenden Lebenshaltungskosten besonders stark betroffen. Deshalb will ich mich dafür einsetzen, dass Treptow-Köpenick ein Bezirk bleibt, in dem sich Menschen ihr Leben leisten können. Besonders Familien, aber auch viele Senior:innen und junge Menschen stehen zunehmend unter Druck. Wir brauchen mehr sozialen Wohnungsbau, einen wirksamen Mietendeckel und eine günstige, klimaneutrale Wärmeversorgung. In Friedrichshagen möchte ich außerdem dafür kämpfen, dass unser Kiez lebendig und für alle zugänglich

bleibt. Kulturorte, Cafés, Kinos und Jugendräume sind wichtige Orte des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Sie brauchen bezahlbare Mieten und eine verlässliche Förderung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mobilität. Ich möchte, dass sich alle Menschen sicher und selbstständig durch Friedrichshagen bewegen können, unabhängig davon, ob sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Rollator oder im Rollstuhl unterwegs sind. Dafür will ich mich für barrierefreie Gehwege und für eine barrierearme Umgestaltung des Spreetunnels einsetzen. Sollte ein entsprechender Umbau nicht möglich sein, will ich mich für die Wiedereinführung einer Fähre einsetzen. Außerdem brauchen wir verkehrsberuhigte Bereiche vor allen Schulen, damit Kinder sicher zur Schule kommen. In fünf Jahren möchte ich deshalb nicht nur daran gemessen werden, was ich gefordert habe, sondern daran, was sich tatsächlich verändert hat: an einem barrierefreien Spreetunnel, sicheren Schulwegen, erhaltenen Kulturorten und daran, ob Wohnen und klimafreundliche Wärme in unserem Bezirk für mehr Menschen bezahlbar geworden sind. Dafür will ich im Abgeordnetenhaus eine starke Stimme für Friedrichshagen sein.

Sicher und selbstbestimmt – auch im Badezimmer

Wertvolle Tipps & Ideen von der Firma Seniorenbad24

Mit zunehmendem Alter verändern sich unsere Bedürfnisse – besonders im Alltag. Viele Menschen über 70 erzählen uns, dass sie sich in ihrer eigenen Badewanne nicht mehr sicher fühlen. Der hohe Einstieg, die Rutschgefahr, das Unbehagen – all das kann zu unnötigem Stress führen. Dabei ist das Badezimmer eigentlich ein Ort, an dem man sich wohl und sicher fühlen sollte.

Was viele nicht wissen: Schon eine kleine bauliche Anpassung kann einen großen Unterschied machen. Der Einbau einer Tür in die vorhandene Badewanne oder der komplette Umbau zu einer flachen Dusche sorgt dafür, dass Sie Ihr Bad wieder angstfrei und bequem nutzen können. Kein Klettern, kein Wackeln – stattdessen ein fester Stand und ein sicheres Gefühl.

Wir haben uns auf genau diese Umbauten spezialisiert – **schnell, sauber und stressfrei. Innerhalb von nur 24 Stunden** ist der Umbau erledigt. Es entsteht keine tagelange Baustelle, kein Schmutz – und Sie können Ihr neues Bad am nächsten Tag schon nutzen.

Noch besser: Mit Pflegegrad ist



Vorher ...

der Einbau oft komplett kostenlos!

Liegt ein Pflegegrad vor, übernimmt Ihre Pflegekasse bis zu **4.180 €** für den Badumbau. In vielen Fällen bedeutet das: **Sie zahlen keinen Cent.** Und Ihr Vorteil: Wir übernehmen alles – von der persönlichen Beratung bis hin zur vollständigen Zuschussbeantragung. Unsere Erfahrung zeigt: Schon wenige Stunden nach dem Umbau verändert sich vieles. Der Gang

ins Badezimmer wird wieder zur Selbstverständlichkeit – ohne Sorgen, ohne Angst. **Vertrauen, Erfahrung und echte Hilfe – das ist unser Versprechen.**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, erklären Ihnen jeden Schritt und finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung – ob für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie



... nachher

kostenlos, einfühlsam und ganz in Ruhe. Ihr neues, sicheres Bad ist näher, als Sie denken.

Seniorenbad 24

Sterndamm 106
12487 Berlin
Tel. 030-577 010 84
info@seniorenbad24.de

Weitere Info unter:
www.seniorenbad24.de

– Anzeige –

Wahl der bezirklichen Seniorenvertretung: Kandidaten gesucht

(PM) Vom 5. bis 12. März 2027 werden in den Berliner Bezirken die Seniorenvertretungen gewählt, so auch in Treptow-Köpenick. Für alle Menschen ab 60 Jahren im Bezirk ist das eine gute Gelegenheit, mitzubestimmen, wer ihre Interessen künftig vertritt oder selbst aktiv zu werden. **Entsprechende Wahlvorschläge müssen bis Ende September 2026 eingereicht werden.**

Die Wahl erfolgt auf der Grundlage des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes, das 2026 sein 20-jähriges Bestehen feiert. Es sichert älteren Menschen Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte in allen Bezirken. Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 60 Jahren mit Wohnsitz in Berlin, unabhängig von der Staatsangehörigkeit.

Aufgaben der Seniorenvertretung

- Interessenvertretung älterer Menschen
 - Beratung von Politik und Verwaltung
 - Einsatz für Barrierefreiheit & Teilhabe
 - Mitwirkung bei bezirklichen Planungen
- Weiterführende Informationen zu den Aufgaben der Seniorenvertretung Treptow-Köpenick finden Sie auf der Internetseite berlin.de.

Die Seniorenvertretung lebt vom Engagement der Menschen vor Ort. Ob als Wählerin bzw. Wähler oder

Kandidatin bzw. Kandidat. Für eine Kandidatur braucht man kein besonderes Amt, sondern vor allem Interesse, Lebenserfahrung und die Bereitschaft, sich einzubringen. Sie können die Zukunft im Bezirk aktiv mitgestalten.

Warum mitmachen?

- **Mitbestimmung:** Bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche ein und gestalten Sie Treptow-Köpenick aktiv mit.
- **Gemeinschaft:** Vernetzen Sie sich mit anderen engagierten Menschen und arbeiten Sie gemeinsam für die Interessen der älteren Generation.
- **Einfluss:** Unterstützen Sie die politischen Entscheidungen im Bezirkssamt und vertreten Sie die Anliegen der Seniorinnen und Senioren in verschiedenen Gremien.
- **Wertschätzung:** Feiern Sie mit uns 20 Jahre Seniorenmitwirkungsgesetz und werden Sie Teil einer bewährten Tradition der Partizipation.

So können Sie sich bewerben:

Sie möchten kandidieren oder haben Fragen? Melden Sie sich gern bei der Seniorenvertretung Treptow-Köpenick Rathaus Johannisthal Sterndamm 102, 12487 Berlin Tel. 030-90297-6019, E-Mail: Seniorenvertretung@ba-tk.berlin.de



DAMM KÜCHEN & ELEKTRO

NUR BIS 30.09.2026

7% PREISVORTEIL
auf ausgewählte Häcker Küchen

VEGAS & SMART FRONTEN

- ✓ Samtweiche Haptik. Moderne Farben
- ✓ Höchste Qualität zu Top-Konditionen
- ✓ Pflegeleicht & Feuchtigkeitsresistent
- ✓ Kratzfest & robust

Damm Küchen & Elektro
Eichenallee 19
15345 Altlandsberg OT / Gliedorf
www.damm-kuechen.de

VEGAS 4 Metallic-Töne

Braun metallic	Blaue metallic	Grün metallic	Chromgrün metallic
----------------	----------------	---------------	--------------------

SMART 3 exklusive Aktionsfarben + 4 Programmfarben

Heinrichs	Sandbeige	Olivgrün metallic	Edelweiß	Chromgrün metallic
Sandgrün metallic	Carbon metallic			

03341 300691 info@damm-kuechen.de




DOCEMUS
PRIVATSCHULEN

TAG DES OFFENEN CAMPUS

NEU ZITTAU

GYMNASIUM
OBERSCHULE
FACHOBERSCHULE

docemus.de

KOMM ZU UNS!
26.09.
10–14 Uhr

Denkmalgeschützte Traditionsbrauerei am Müggelsee wird wiederbelebt

(PM) Auf dem Areal der ehemaligen Berliner Bürgerbräu in Friedrichshagen (Bezirk Treptow Köpenick) starten ab sofort der Verkauf und die Vermietung des neuen Immobilienprojekts „BürgerBräuQuartier“. Die Grundstücksgesellschaft BürgerBräuQuartier am Müggelsee mbH – ein Joint Venture von Profi Partner AG und Goldman Group – verwandelt einen Teil der historischen, denkmalgeschützten Brauereigebäude in ein lebendiges Quartier. Der Baubeginn ist für März 2027 vorgesehen, die Fertigstellung bis Mitte 2029 geplant.

Nach gut neun Jahren Entwicklungszeit wird die Bürger Bräu Brauerei wieder belebt. Hier entstehen bis Mitte 2029 neue Wohnungen, gewerbliche möblierte Atelierlofts und hochwertige Büroflächen in einem lebendigen Quartier mit Grünflächen im Innenhof und zwei großen Tiefgaragen. Teile der denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen Brauerei werden denkmalgerecht saniert, umgebaut und bekommen eine neue Bestimmung: Wohnen und Arbeiten am Müggelsee.

„Mit der Sanierung der letzten großen Denkmal-Immobilie in direkter Wasserlage schaffen wir in Friedrichshagen einen Ort, der historische Identität mit moderner Nutzung vereint“, erklärt Dirk Germandi, Vorstand der Profi Partner AG.

Steffen Goldmann, Gründer der Goldman Group, ergänzt: „Unsere Vision war es, das Areal nicht nur zu bewahren, sondern mit einem Mix aus Wohnen, Atelierlofts und Gewerbe neues Leben in die Brauereigebäude einzuhauchen.“

Die denkmalgeschützte Brauerei mit einem Baujahr um 1900 ist von jahrelangem Leerstand gezeichnet, stellt aber nicht nur ein architekto-



Foto: Grundstücksgesellschaft BürgerBräuQuartier am Müggelsee mbH

nisches Highlight dar, sondern ist auch ein historisches Wahrzeichen in Friedrichshagen mit unvergleichlichem Blick auf den Großen Müggelsee – zentral gelegen am Ende der lebendigen Bölschestraße mit ihren zahlreichen Restaurants, Cafés, Geschäften und der S-Bahn-Station, die gut zu Fuß erreichbar ist. Die Architektur des BürgerBräu-Quartiers zeigt von außen ein imposantes, historisches Baudenkmal, das innen stilvoll, modern und zeitlos elegant ausgebaut wird zu neuen Wohnungen mit großzügigen Fensterfronten, Weitblick und Licht. Jede der 28 Wohnungen wird ein Unikat, bis ins Detail durchdacht. Terrassen und Balkone mit Blick ins Grüne oder aufs Wasser. Zudem werden 13 anfangsmiet-

preisgebundene Wohnungen im Gebäudeteil D gebaut. Hier sind die Erstmiete und die zulässigen Mietsteigerungen klar geregelt.

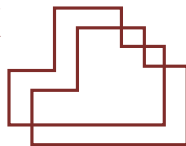
Auch die 32 gewerblichen möblierten Atelierlofts bewahren den Charme des Baudenkmals, während innen moderne großzügige Loftstrukturen mit klaren Linien und viel Licht überzeugen. Große Fensterfronten prägen die Räume und schaffen fließende Übergänge zwischen Innen und Außen. Terrassen und Balkone erweitern die Ateliers ins Freie und bieten Ausblicke in die umliegende Natur. Jedes Loft wird wandelbar für den Nutzer und ist mit kompakten Grundrissen und intelligenter Möblierung fertig zum Arbeiten.

Die geplanten Gewerbeflächen in

den Gebäudeteilen A, B und G wird insgesamt 5.135 Quadratmetern sind flexibel nutzbar und variabel aufteilbar, passend für die Mieterwünsche als Praxis, Kanzlei oder repräsentative Büroflächen in exklusiver Lage. Ein Ärztehaus ist als Nutzung angedacht und wäre für die Region und die Nachbarschaft ein absoluter Mehrwert. Die Ausstattung der Gewerbeeinheiten wird modern ausgebaut im industriellen Stil mit Glasfaseranschluss bis in jede Einheit. Auch eine Cafeteria und Gemeinschaftsflächen sind in Planung, um den Quartiercharakter zu stärken. Zur Erholung in der Mittagspause geht es an den Müggelsee, den Park oder in die nahe Bölschestraße mit vielen Restaurants und Geschäften.

GLANZ und DURCHBLICK für alle Ihre Fenster

... auch von Wintergärten
und Terrassendächern!



Wir reinigen umweltfreundlich im Osmoseverfahren!

NEU: Terrassen- und Fassadenreinigung
Entfernung von Algen-, Grünbelag und Flechten

Meisterbetrieb Fred Marquardt
Gundlach Facility Management & Dienstleistungen
Dorfaue 30 A, 15566 Schöneiche
Telefon: 030-65 88 08 71 · Funk: 0177-23 21 577
E-Mail: gundlach-facility@web.de · www.gundlach-facility.de



www.ra-sack.de

STEFFEN SACK
Rechtsanwalt

Recht & Steuern

in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

- **Arbeitsrecht**
- Forderungsdurchsetzung
- Forderungsabwehr
- Miet- / Grundstücksrecht
- Verkehrsrecht

- Beratung und Vertretung im **Steuerrecht** für Unternehmen und Privatpersonen
- laufende **Finanzbuchhaltung**
- Steuererklärungen aller Art

✉ info@ra-sack.de
☎ 030/64 32 86 91

✉ steuern@ra-sack.de
☎ 030/64 90 39 46

Wahl-O-Mat zur Berliner Wahl mit Spitzenpolitikerinnen und Spitzenpolitikern

(PM) Knapp vier Wochen vor der Wahl zum 20. Abgeordnetenhaus von Berlin ging der Wahl-O-Mat an den Start. Mit Hilfe des Online-Angebots können Nutzerinnen und Nutzer herausfinden, welche der zur Wahl zugelassenen Parteien ihren eigenen Positionen am nächsten stehen. **Den Wahl-O-Mat finden Sie unter: www.wahl-o-mat.de.**

Der Wahl-O-Mat Berlin entstand in Kooperation zwischen der Berliner Landeszentrale für politische Bildung und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Alle

17 Parteien, die mit einer Bezirks- oder Landesliste zur Abgeordnetenhauswahl antreten, haben sich im Vorfeld zu den Wahl-O-Mat-Thesen geäußert.

Der Wahl-O-Mat besteht aus 38 Thesen, die von einer Redaktion erarbeitet wurden.

Seit 2002 gibt es den Wahl-O-Mat der bpb und seitdem wurde er über 160 Millionen Mal genutzt. Der Wahl-O-Mat ist vor Wahlen auf Europa-, Bundes- und Landesebene im Einsatz, um über Wahlen zu informieren und zu mobilisieren.

Saxofonwelten

Das internationale Saxophonquartett clair-obscur gehört zu den renommiertesten Quartetten seiner Art, Auftritte in der Carnegie Hall, der Philharmonie Berlin oder dem Schleswig-Holstein Musikfestival sprechen eine deutliche Sprache. Die Qualität seiner Mitglieder, die regelmäßig die Saxophongruppe der Berliner Philharmoniker bilden, wird im Zusammenspiel noch

gesteigert. Das Saxophonquartett kann in verschiedenste Rollen schlüpfen, die Fragilität eines Streichquartetts ebenso abbilden wie den symphonischen Orchesterklang. Überzeugen Sie sich selbst am **26. September um 19.30 Uhr in der Christophoruskirche!**

Karten online über www.kultur-friedrichshagen.de und an der Abendkasse, 19.30 Uhr



ORIENT-TEPPICHE

von klassisch bis modern

UNIKATE · ANTIK und NEU sowie KELIMS

**Wegen Geschäftsaufgabe
RÄUMUNGS-VERKAUF
bis zum 31.10.2026!**

**Für einige Teppiche und Kelims
BIS ZU 70 % REDUZIERT**

Inhaber Dipl.-Ing. H. Vanaki
Bölschestraße 130, 12587 Berlin-Friedrichshagen
Tel. 030-33 94 74 73, Mobil: 0176-78 52 28 28
Mo., Mi., Fr. 10–18 Uhr · Di., Do., Sa. 10–17 Uhr

WERBEN



**Ihre Anzeigenberaterin
Alice Jonas**

für Friedrichshagen und Schöneiche KONKRET
Tel.: 030 / 5 09 92 09 · Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

bewegungsart
STUDIO



Der Rücken zwick?

Lange nichts gemacht?

Fitness-Studio ist nicht Ihr Ding?

Qualität seit 1995

BERLIN-FRIEDRICHSHAGEN

über 30 Kurse pro Woche

Yoga · Pilates · Rückentraining

Tai Chi · Qi Gong · Meditation

Gesunder Rücken · Fit & Beweglich

Rücken & Pilates · Nordic Walking

Kinder-Tanz · Kinder-Karate ...

**50 € STARTGUTHABEN
FÜR NEUEINSTEIGER**

Gültig bei Neuanmeldung bis 30.09.26.

Coupon ausschneiden und zur Beratung mitbringen.

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Kostenfreie persönliche Erstberatung
- im Wert von 90 € -

www.bewegungsart.de

Bölschestr. 10 | 12587 Berlin
030 64 95 82 82 | info@bewegungsart.de

Was ist los in und um Friedrichshagen?

4. September

- Kulturgießerei Schöneiche: Session-Time in Schöneiche! Blues bis Jazz live und Open Stage! Diesmal mit einer Sommerausgabe ab 18 Uhr & open air; Eintritt frei

6. September

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr
- Kleiner Spreewaldpark Schöneiche: Sommercafé am Eingang Berliner Straße, 14 bis 17 Uhr

7. September

- Spielhaus: „Picknick und Demokratie“ – jede und jeder bringt etwas zu essen mit; gemeinsam wird für das Demo-Wochenende gebastelt – unter dem Motto „Vielfalt leben“, Bölschestr. 65, ab 15 Uhr

9. September

- Kiezklub: Naturbegleitung- Stadtsparziergang mit Claudia Schäfer, ermöglicht durch die Stiftung Naturschutz. „Von der Schönheit der Natur“, künstlerisch-kreative Annäherungen an die natürlichen Elemente in unserer Umgebung. Eintritt frei. Bitte melden Sie sich an. 15 Uhr

10. September

- Spielplatz im Goldmannpark: Stephanus lädt mit Lastenrad, Spieltonne und kreativen Ideen zu „Spiel & Spaß in den Parks“, 15 bis 17.30 Uhr

11. September

- Kiezklub: Schlager-Nachmittag mit dem Entertainer Julian Wien. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Programm mit bekannten und neuen Schlagersongs zum Mitsingen, Mitklatschen und Schunkeln. Eintritt: 5 Euro. Bitte melden Sie sich an. 15 Uhr

- Kulturgießerei Schöneiche: Bar-session. Ab 19 Uhr wird ehrenamtlich ein- und ausgeschenkt
- 12. September
- Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr Schöneiche, Brandenburgische Str. 86, 10 bis 18 Uhr
- ehemalige Schlosskirche Schöneiche: Herbstkonzert der Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V.; Gäste: Emil Paul (Klavier), Gesamtleitung: Steffen Schreiner. Karten zum Preis von 12 €, Kinder (bis 14 Jahre) ermäßigt 6 € erhältlich unter Tel. 0163-44 39 170 und am Einlass. Die Chorgemeinschaft hat wieder ein vielfältiges Herbstprogramm zusammengestellt und freut sich auf Gäste und Interessenten, die gern im Chor mitsingen möchten. Weitere Informationen auf www.chorgemeinschaft-schoeneiche.de
- historischer Raufutterspeicher Schöneiche: Tag des offenen Denkmals, An der Reihe 1, 15566 Schöneiche, 11 bis 15 Uhr
- Heimathaus Schöneiche: Tag des offenen Denkmals, besichtigen sie im Heimathaus die „Schwarze Küche“, es gibt Kaffee und Kuchen, Pizza und ein paar Brote aus dem Heimathaus Backofen, Dorfau 8, 15566 Schöneiche, 11 bis 17 Uhr
- ehemalige Schlosskirche Schöneiche: Tag des offenen Denkmals, 11 bis 14 Uhr
- histor. Rathaus Friedrichshagen: Tag des offenen Denkmals: Das Denkmal kann von 13 bis 17 Uhr auf eigene Faust besichtigt werden. In dieser Zeit gibt es zudem Haus- und Turmuhrführungen. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Hausführungen: 14 und 16 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus; Führungen zum Uhrwerk (nicht barrierefrei, max 6 Personen pro Führung): 13.30/14.30/15.30 und 16.30 Uhr. Treffpunkt: 3. OG, festes Schuhwerk erforderlich

17. September

- Spielplatz im Müggelpark: Stephanus lädt mit Lastenrad, Spieltonne und kreativen Ideen zu „Spiel & Spaß in den Parks“, 15 bis 17.30 Uhr

18. September

- Kiezklub: Lesung der Poeten vom Müggelsee. „In den Farben des Lebens“ – Ehrung verstorbener Poeten vom Müggelsee. Eintritt: frei. Bitte melden Sie sich an. 16 Uhr
- Tag der Offenen Tür bei Kein Handicap: Informations- und Gesprächsrunde zur Pflegereform (11 bis 12.30 Uhr); Innovative Lösungen zu Kommunikations- und Notrufsystemen (13 bis 14 Uhr); Polizeivortrag zum Thema Seniorensicherheit (14 bis 15.30 Uhr) – bitte bis spätestens 14.9. anmelden vor Ort oder unter 030-80 20 18 67, Bölschestr. 116, 10.30 bis 17 Uhr
- Fest an der Bölsche: 14 bis 22 Uhr
- Kleiner Spreewaldpark Schöneiche: Kinder- und Familienfest, 15 bis 18 Uhr

19. September

- Fest an der Bölsche: 12 bis 22 Uhr
- Offene Ateliers Schöneiche, Infos unter: kulturgieesserei.de/OffeneAteliers26.pdf

20. September

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr
- Fest an der Bölsche: 12 bis 20 Uhr
- Offene Ateliers Schöneiche, Infos unter: kulturgieesserei.de/OffeneAteliers26.pdf

24. September

- Spielplatz im Goldmannpark: Stephanus lädt mit Lastenrad, Spieltonne und kreativen Ideen zu „Spiel & Spaß in den Parks“, 15 bis 17.30 Uhr

25. September

- Kiezklub: „Balladen aus Ost und West“. SIMONE K. & TINA P.; Simone Kotowski – Teilnehmerin

bei THE VOICE OF GERMANY 2025 – singt ihre Lieblingslieder von Veronika Fischer, ihrem Vater Henry Kotowski (u.a.) und schlägt einen musikalischen Bogen bis zu den Songs, die sie auch in den 80ern „aus dem Westen“ geprägt haben. Ihr eigener Stil ist dabei unverkennbar. Begleitet wird sie von der namhaften Tina Powileit („Die Seilschaft“) an der Cajón und Backings. Eintritt: 5 Euro. Bitte melden Sie sich an. 18 Uhr

26. September

- Christophoruskirche: Saxophonquartett clair-obscur Karten über <http://www.kultur-friedrichshagen.de> und an der Abendkasse, 19.30 Uhr, s. S. 11
- Kulturgießerei Schöneiche: Sound Club: ELTERN EDITION, Eintritt im Vorverkauf: 10 Euro, 20 Uhr

27. September

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr
- ehemalige Schlosskirche Schöneiche: Dennis Fischer – Udo Jürgens Programm, freier Eintritt, Spende erbeten, 17 Uhr

29. September

- Kiezklub: „Friedrichshagen“ – Moderne Dia- Schau, präsentiert von Klaus Forchheim. Eintritt: 3,50 €. Bitte melden Sie sich an. 14.30 Uhr

11. Oktober

- Kleiner Spreewaldpark Schöneiche: Pilzwanderung mit Pilzberater Oliver Türk, Teilnahmebeitrag 15 Euro, bitte anmelden, 10 Uhr

Veranstaltungsorte

- histor. Rathaus Friedrichshagen mit Ratskeller und altem Ratssaal, Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin, www.rathaus-friedrichshagen.de
- Kiezklub Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin, Tel. 030 90297 3610; Mail kiezklub.friedrichshagen@ba-tk.berlin.de
- ehemalige Schlosskirche, Dorfstr. 38, 15566 Schöneiche
- Kulturgießerei, An der Reihe 5, 15566 Schöneiche, www.kulturgieesserei.de
- Kleiner Spreewaldpark, Berliner Straße 2, 15566 Schöneiche, www.gruenewabe.de

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

täglich ab 11 Uhr geöffnet
warme Küche 11–21 Uhr

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | Tel. 659 82 47
www.neu-helgoland.de

07.09. Tanztee (Montags)
mit dem Duo Berlin Music

21.09. Tanztee (Montags)
mit Cantano

26.09. GET STONED – die
Rolling Stones Show (REST-
KARTEN VORHANDEN)

05.10. Tanztee (Montags)
mit dem Duo
Berlin Music

07.10. Georgi Gogow –
DER WILDE
GARTEN

8.+9.10. Thomas Putensen –
„Der besondere Krugabend –
anlässlich des 10. Todestages
von Manfred Krug“

14.10. Lesung Delle Kriese: Nach
der Schlacht – die Renft-Story

15.10. Thomas Rühmann & Band –
Lebensreise

16.10. Tino Eisbrenner – JESSICA

19.10. Tanztee (Mo.) mit Cantano

02.11. Tanztee (Montags)
mit dem Duo Berlin Music

04.11. ganzPUR – PUR Coverband

**Zuhören.
Kümmern.
Informieren.**



Bürgerbüro
Stellingdamm 15
12555 Berlin
030 650 75 392
buero@penn-tk.de
www.penn-tk.de

MAIK PENN
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

NEUE DUSCHE IN 2 TAGEN: DUSCHKING BY KÖNIG ERÖFFNET IN STRAUSBERG

NEUERÖFFNUNG AM 25. UND 26. SEPTEMBER, 10 BIS 18 UHR

Am Eröffnungswochenende, Freitag und Samstag, 25. und 26. September 2026, lädt der neue Showroom in der Große Str. 16, in Strausberg zum Kennenlernen ein.

Obwohl sie fast täglich genutzt wird, fristet die Dusche oft ein stiefmütterliches Dasein: hoher Einstieg, wenig Platz, rutschige Oberflächen und altmodische Fliesen. Duschking befreit sie aus diesem Schattendasein. „Unsere Duschen sind nicht nur praktisch, sie werten das gesamte Badezimmer auf“, sagt Geschäftsführer Andreas König. Großzügige Einstiege, pflegeleichte Wandflächen, rutschhemmende Duschboards und zeitlose Dekore machen aus der veralteten Duschecke einen modernen Blickfang.

Neue Dusche ohne wochenlange Baustelle

Herzstück des Duschking-Konzepts sind großformatige, fugenlose Wandpaneele. Sie sind wasserfest, widerstandsfähig, schimmelfrei und leicht zu reinigen. Zahlreiche Dekore von Stein- und Betonoptiken über Holzstrukturen bis zu Marmor- und Naturtönen eröffnen großen Gestaltungsspielraum. Da die Paneele direkt auf den vorhandenen Fliesen Spiegel montiert werden, entfallen der aufwendige Abriss und die Neuverlegung. Zusammen mit einem ebenerdigen Duschboard und einer passenden Glasabtrennung entsteht so innerhalb von nur zwei Tagen eine moderne Dusche – nahezu ohne Lärm und Schmutz. Auch der Austausch einer Badewanne gegen eine geräumige Walk-in-Dusche ist möglich.

Förderung für altersgerechten Umbau

Besonders attraktiv: Liegt ein Pflegegrad vor, bezuschusst die Pflegekasse den Umbau als wohnumfeldverbessernde Maßnahme mit bis zu 4.180 Euro. Das Team von Duschking by König informiert bei der Planung gern darüber, welche Maßnahmen grundsätzlich förderfähig sind und welche Unterlagen dafür benötigt werden. So können mögliche Zuschüsse frühzeitig berücksichtigt und vor Beginn der Arbeiten beantragt werden.



VORHER



NACHHER

Foto: Duschking

Zwei Tage zum Kennenlernen

Während der Neueröffnung beantwortet das Team alle Fragen zu Materialien, Eigenschaften, Planung und Ablauf. Wer bereits konkrete Vorstellungen hat, sollte Fotos, Maße oder einen Grundriss mitbringen. So lässt sich häufig schon beim ersten Gespräch einschätzen, welche Lösung zum jeweiligen Badezimmer passen könnte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NEUERÖFFNUNG am
25. & 26. September, 10–18 Uhr

Duschking by König
A. König GmbH
Große Str. 16
15344 Strausberg

Telefon: (03341) 307 50
kontakt@duschking-koenig.de
www.duschking-koenig.de



duschking
by König

GROSSE NEUERÖFFNUNG IN STRAUSBERG

MEINE NEUE DUSCHE IN 2 TAGEN




KOMMEN SIE UNS
AM 25. & 26.09.
VON 10 - 18 UHR
BESUCHEN

A.König GmbH // Große Str. 16 // 15344 Strausberg // Telefon: 03341 - 307 50
info@duschking-koenig.de // www.duschking-koenig.de

Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V.

Mitglied der Berliner Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V.
Mitglied im Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin e.V.
Mitglied des Berliner Turn- und Freisport-Bund e.V.



Rehabilitationssport

- Herz- und Gefäßsport
- Lungensport
- Wirbelsäulengymnastik
- Osteoporosesport
- Hockergymnastik
- Gymnastik im Wasser

Gesundheitssport

- Senioren-Volleyball
- YOGA
- Qi Gong
- Tai Chi
- Pilates
- Funktionale Fitness

- Der Reha-Sport kann durch die Krankenkasse gefördert werden
- permanente ärztliche Betreuung beim Herzsport
- alle REHA-Sport-Angebote auch als Gesundheitssport



Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V.

Bölschestr. 129; 12587 Berlin

Tel.: 030 92215584

E-Mail: gesundheitssport-berlin@web.de

Homepage: www.gsh-köpenick.de

Bürozeiten: Dienstags 09:00 – 13:00 Uhr

Jeden 1. Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Kleiner Einsatz, große Wirkung!

Eine schwarz/weiß-Anzeige
in dieser Größe (35 mm Höhe)
kostet **70,81 Euro.**

Lizenzierte Übungsleiter*innen für Rehasportgruppen gesucht!

Der Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V. sucht dringend Verstärkung und Unterstützung zur Anleitung seiner Rehabilitationssportgruppen, wie

- Herz- und Gefäßsport
- Wirbelsäulen-/Rückengymnastik
- Osteoporosegymnastik
- Hockergymnastik
- Gymnastik im Wasser

Die Vergütung ist attraktiv und erfolgt auf Honorarbasis. Wir übernehmen anteilig die Gebühren für Lizenzwerb und Lizenzverlängerungen.

Übungsstätten sind das Vereinsheim in Berlin-Friedrichshagen und das FEZ Berlin Wuhlheide.

Kontakt: Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V.
Bölschestr. 129; 12587 Berlin
Stefan Teich, Tel. 0175 4118044
e-mail: gesundheitssport-berlin@web.de
Homepage: www.gsh-köpenick.de

Rückengesundheit: Der Herbst als Neustart

Der Sommer geht, der Alltag kehrt zurück. Für viele bedeutet das: mehr Stunden am Schreibtisch, weniger Bewegung im Freien, und irgendwann meldet sich wieder dieser ziehende Schmerz im unteren Rücken. Rückenbeschwerden gehören zu den häufigsten Gründen für Arztbesuche und Arbeitsausfälle in Deutschland – und doch sind sie in vielen Fällen kein unabwendbares Schicksal. Der Herbst eignet sich hervorragend als Neustart: Die heiße Jahreszeit ist vorbei, die Tage sind noch lang genug für Bewegung im Freien, und die Rückkehr in den Berufsalltag schafft Struktur, die sich für neue Gewohnheiten nutzen lässt.

Die wichtigste Erkenntnis der modernen Rückenforschung lautet: Ruhe schadet, Bewegung hilft. Wer bei Rückenschmerzen tagelang das Sofa hütet, tut seinem Rücken keinen Gefallen. Sanfte Aktivität hingegen – Spaziergehen, Schwimmen, Radfahren oder gezieltes Rückentraining – fördert die Durchblutung der Bandscheiben, stärkt die stabilisierende Muskulatur und lindert Schmerzen oft nachhaltiger als jedes Medikament. Schon 20 bis 30 Minuten moderater Bewegung täglich machen einen spürbaren Unterschied.

Besonders bewährt haben sich Übungen, die die sogenannte tiefe Rumpfmuskulatur ansprechen – also jene Muskeln, die die Wirbelsäule von innen stützen. Yoga, Pilates oder einfache Heimübungen ohne Geräte sind hier gut geeignet. Wichtig ist die Regelmäßigkeit: Eine Einheit pro Woche reicht nicht aus, um echte Veränderung zu bewirken.

Wer viel sitzt, sollte seinen Arbeitsplatz kritisch unter die Lupe neh-

men. Der Bildschirm gehört auf Augenhöhe, der Stuhl so eingestellt, dass die Oberschenkel waagrecht liegen und die Füße flach auf dem Boden stehen. Noch wichtiger als der perfekte Stuhl ist jedoch das regelmäßige Aufstehen: Alle 45 bis 60 Minuten kurz bewegen, strecken, ein paar Schritte gehen – das entlastet die Bandscheiben und beugt Verspannungen vor. Wer im Homeoffice arbeitet, ist hier besonders gefordert, da die natürlichen Unterbrechungen des Büroalltags oft wegfallen.

Wenn der Rücken trotz allem streikt, helfen lokale Wärmeanwendungen wie Wärmepflaster oder Wärmeauflagen, die die Muskulatur entspannen und den Schmerz lindern. Topische Präparate mit entzündungshemmenden Wirkstoffen – etwa Diclofenac-Gele – können ergänzend eingesetzt werden und schonen dabei den Magen im Vergleich zu oralen Schmerzmitteln. Magnesium kann bei nächtlichen Muskelkrämpfen und Verspannungen unterstützend wirken.

Ob Wärmepflaster, Schmerzgel oder die Frage, welche Nahrungsergänzungsmittel bei Muskeln und Gelenken sinnvoll sind – sprechen Sie uns an. Manchmal braucht der Neustart nur den richtigen ersten Schritt.

Ihre Rathaus-Apotheke
Friedrichshagen



TAG DER OFFENEN TÜR

ZUM

BÖLSCHEFEST

WORKSHOPS

* MIT ANMELDUNG

- PFLEGEREFORM
- KOMMUNIKATION- UND NOTRUFSYSTEME
- SENIORENSICHERHEIT MIT DER POLIZEI BERLIN

18.09.26

BÖLSCHESTR. 116

030/80201867

10:30 Uhr

16:00 Uhr



Individuelle Bestattungen mit Herz & Mut

Diana Haase - Ihre Bestatterin
in Friedrichshagen, ganz Berlin & Umgebung

herzlich | transparent | offen

030 / 34 39 69 00
jederzeit für Sie erreichbar

**STEINMETZ
KURTZKE** 

EHEMALS GRABMALE OHLRICH

Rudolf-Breitscheid-Str. 87
15562 Rüdersdorf
Telefon: 033638 / 20 56
info@steinmetz-kurtzke.de
www.steinmetz-kurtzke.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8,00 - 17,00 Uhr
Fr 8,00 - 14,00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Bestattungshaus
Feige**



Tag und Nacht
030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de

WERBEN



**Ihre Anzeigenberaterin
Alice Jonas**

für Friedrichshagen KONKRET
und Schöneiche KONKRET

Tel. 030 / 509 92 09
Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

Kleiner Einsatz, große Wirkung!

Eine schwarz-weiße Kleinanzeige
in dieser Größe (25 mm Höhe)
kostet **25,29 Euro**.

 **Bestattungshaus
Spletzer**

**Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Wir sind in Friedrichshagen
und Umgebung für Sie da.**

Peter-Hille-Straße 77 (gegenüber vom Friedhof)
www.bestattungshaus-spletzer.de

Tag & Nacht
030 / 641 89 51

Apotheken-Notdienst

Mo.	7-C	14-J	21-Q	28-X	5-D
Di.	8-D	15-K	22-R	29-Y	6-E
Mi.	9-E	16-L	23-S	30-Z	7-F
Do.	10-F	17-M	24-T	1-a	8-G
Fr.	4-a	11-G	18-N	25-U	2-A
Sa.	5-A	12-H	19-O	26-V	3-B
So.	6-B	13-I	20-P	27-W	4-C
					11-J

Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte beachten
Sie die Aushänge. Wir übernehmen keine Gewähr.

A Müggel-Apotheke Alt-Müggelheim 1-1 A

B Wilhelminenhof-Apotheke
Wilhelminenhofstr. 51

C Pharmland-Apotheke Köpenick
Friedrichshagener Str. 38-42

D Apotheke an der Dahme Regattastr. 77/79

E Apotheke zum Weißen Schwan
Springeberger Weg 16

F Süd-Apotheke Wendenschloßstr. 324 A

G Apotheke Biesdorf-Süd Weißenhöher Str. 88

H Sano-Apotheke Freiheit 1

I Schloss-Apotheke Rudower Str. 13

J Schneemann's Apotheke Rahnsdorf
Fürstenwalder Allee 318

K Flieder-Apotheke Köpenzeile 109-113

L Apotheke im Gesundheitsforum Köpenick
Mahlsdorfer Str. 106

M Kristinen-Apotheke Bölschestr. 108

N Dr. Rothes Apotheke Bahnhofstr. 10

O DocApotheke Bahnhofstraße Köpenick
Bahnhofstr. 41

P Rathaus-Apotheke Bölschestr. 59

Q Elefanten Apotheke Dörfeldstr. 46

R Anker-Apotheke Bölschestr. 27-28

S Stadt-Apotheke in Berlin-Köpenick
Grünstraße 24

T Phoenix-Apotheke Mahlsdorfer Str. 110

U Normannen-Apotheke Grünauer Str. 7-8

V Amtsfeld-Apotheke
Salvador-Allende-Str. 2-8

W Wilhelm-Voigt-Apotheke
Pablo-Neruda-Str. 2-4

X VivApotheke Hellersdorf
Hellersdorfer Straße 237

Y Europa-Apotheke Schnellerstr. 21

Z Falken-Apotheke Edisonstr. 18

a Taut-Apotheke Bruno-Taut-Str. 1

Aktuell 

Schottenpreise
Ab sofort sparen
Sie mit unseren
Eigenmarken
bis zu **82%**

* verglichen mit dem UVP eines Markenpreises

ASS  **ASS** 

Freundschaftspreis
€2,48
Wir beraten Sie gerne

CoSalzin  **CoSalzin** 

Freundschaftspreis
€2,48
Wir beraten Sie gerne

Ibuprofen  **Ibuprofen** 

Freundschaftspreis
€3,48
Wir beraten Sie gerne

Paracetamol  **Paracetamol** 

Freundschaftspreis
€2,98
Wir beraten Sie gerne

Pantoprazol  **Pantoprazol** 

Freundschaftspreis
€3,98
Wir beraten Sie gerne

Paracetamol  **Paracetamol** 

Freundschaftspreis
€0,98
Wir beraten Sie gerne

Schäferkoffen  **Schäferkoffen** 

Freundschaftspreis
€4,48
Wir beraten Sie gerne

Viele weitere Artikel im Angebot

Nathaus Apotheke
Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
Tel. 030-6435281 | Fax: 030-64187854

Dr. Hans Kromrey

Kandidat für den Wahlkreis 7
(Köpenick Nord, Friedrichshagen, Rahnsdorf, Wilhelmshagen)

Die Linke

Kosten runter, Leben hoch

afd-DIREKTMANDAT VERHINDERN! ERSTSTIMME: Die Linke

125 Jahre Johannes-Bobrowski-Bibliothek: Aufruf!

(PM) Die Johannes-Bobrowski-Bibliothek wird in diesem Jahr 125 Jahre alt! Für eine kleine Ausstellung zu diesem Anlass im November in unserer Bibliothek, würden wir uns über Fotos der Bibliothek aus vergangener Zeit oder alte Dokumente des Bibliotheksalltags freuen. Diese können Sie gern als Kopie oder digital an uns schicken oder den Kollegen der Bibliothek übergeben.



Per Mail an: stadtbibliothek-friedrichshagen@ba-tk.berlin.de

Mann durch Schiffsschraube schwer verletzt

(PM) Am Nachmittag des 14. August wurden Einsatzkräfte der Wasserschutzpolizei zu einem verletzten Mann auf der Müggelspree in Friedrichshagen alarmiert.

Nach bisherigen Erkenntnissen befand sich eine mehrköpfige Personengruppe gegen 16 Uhr mit einem Mietfloß auf dem Wasser des Müggelsees an der Einmündung der Müggelspree, in Höhe der Josef-Nawrocki-Straße.

Während des Aufblasens eines zusätzlichen Gummibootes stürzten zwei Männer im Alter von 32 und 30 Jahren aus bislang unbekannten Gründen plötzlich ins Wasser. Der 30-Jährige konnte sich an dem Gummiboot festhalten

und versuchte, den 32-Jährigen zu ergreifen. Als ihm dies nicht gelang, rief er lautstark um Hilfe.

Der 28-jährige Schiffsführer versuchte daraufhin, das Floß anzuhalten. Dennoch geriet der 32-Jährige in die noch rotierende Schiffsschraube und erlitt dadurch erhebliche Verletzungen am Oberschenkel sowie im Lendenbereich.

Ein alarmierter Notarzt übernahm die medizinische Erstversorgung. Anschließend wurde der Verletzte mit einem Rettungswagen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die weiteren Ermittlungen zu dem Unfall hat die Wasserschutzpolizei übernommen.

21-Jährige Autofahrerin kollidiert mit Baum

(PM) In der Nacht vom 17. August verlor eine Autofahrerin in Friedrichshagen aus bislang ungeklärter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Nach bisherigen Ermittlungen habe die 21-Jährige mit dem Auto gegen 23 Uhr die Dahlwitzer Landstraße befahren, sei von der Fahrbahn abgekommen und soll mit einem Baum kollidiert sein. In der Folge soll das Auto ins Schleudern geraten sein und sich überschlagen haben. Die 21-Jährige verletzte sich am Kopf und am Rumpf. Alarmierte Rettungskräfte brachten

sie zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Das Auto wurde bei dem Verkehrsunfall erheblich beschädigt. Zur Klärung der Unfallursache wurde es sichergestellt. Für die Dauer der Unfallaufnahme war die Dahlwitzer Landstraße im Bereich der Unfallstelle im Zeitraum von 23.15 Uhr bis 3.25 Uhr in beiden Fahrrichtungen gesperrt und ab 5.20 Uhr wieder vollständig befahrbar. Die weiteren Ermittlungen führt ein Fachkommissariat für Verkehrsdelikte der Polizeidirektion 3 (Ost).

Graffiti-Sprayer auf frischer Tat festgenommen

(PM) In der Nacht zum 25. August nahm die Bundespolizei mehrere Graffiti-Sprayer vorläufig fest, welche zuvor eine Schallschutzwand besprüht hatten.

Gegen 2.00 Uhr stellten Zivilkräfte zwei Personen an einer Schallschutzwand im Bereich des S-Bahnhofes Hirschgarten fest. Die Beamten beobachteten im weiteren Verlauf, wie das Duo die Wand besprühte und nahmen anschließend einen 21-jährigen deutschen Staatsangehörigen vorläufig fest. Sein Komplize, ein 19-jähriger Deutscher,

flüchtete zunächst, konnte aber mit Unterstützung eines Polizeihubschraubers kurz darauf in einem angrenzenden Wohngebiet durch uniformierte Einsatzkräfte gestoppt und ebenfalls vorläufig festgenommen werden.

In beiden Fällen stellten die Einsatzkräfte entsprechende Beweismittel sicher und leiteten Ermittlungsverfahren aufgrund des Verdachts der Sachbeschädigung ein. Alle Personen verblieben nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen auf freiem Fuß.

IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß
Möbelservice

15566 Schöneiche • Am Fließ 18

☎ 030 / 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!

BAUMPFLEGE MIELENZ

seit 1954

Martin Mielenz

Quappenzeile 5 • 12589 Berlin

www.baumpflege-mielenz.de

Telefon: 0172-30 83 251

Baumfällungen
mit Seilklettertechnik

Totholzeseitigung

Kronenkürzung

Gartenpflege

Stubbenfräsen

Fassaden- und

Hochleitungsfreischnitt

Anlegen von

Rasenflächen